

Vorbildliche Spendenaktion

2.000 Euro für die KiTa "Regebogen"

*Foto: Yasari*

Ute Schneider (hinten) freut sich über das private Engagement von Joy (v.li), Jill, Jana, Jana, Jessy und Tanja Schallenberg. "Die Hilfsbereitschaft ist nach wie vor groß und dafür sind wir sehr dankbar", sagt sie.

*Foto: Yasari*

Gemeinsam bastelte die Familie Schallenberg in vielen Stunden über 250 Lesezeichen, über 150 Armbänder, sie backten Muffins und verkauften diese, um den Aufbau der Kita Regenbogen zu unterstützen.

kleinen Geschenke an. "Wir legten keinen Preis fest, jeder konnte so viel geben, wie er wollte", sagt Tanja Schallenberg, die ihren Töchtern auch bei anderen Hilfsprojekten immer zur Seite steht. Innerhalb von fünf Wochen gelang es ihnen so, 1.000 Euro für den Wiederaufbau der KiTa Regenbogen in der Kurhausstraße zu sammeln.

Am Dienstag war es dann so weit. Stolz übergaben die Mädchen gemeinsam mit Vertretern der Bb music school, der Tanzschule Breuer und der Werbegemeinschaft Hennef einen Scheck im Wert von 2.000 Euro an Pfarrer Matthias Morgenroth am provisorischen Container-Kindergarten in der Deichstraße an der Sieg. Kita-Leiterin Ute Schneider und die Mutter zweier Regenbogenkinder Anne Rasche freuen sich über die Hilfsbereitschaft und das Engagement nicht nur von Unternehmen, sondern auch von Privatpersonen wie

Hennef (ya). Da muss man was tun, dachten sich die Tanzlehrerin Carolin Kraemer und ihre Schülerinnen. Und sie taten es dann auch. Gemeinsam mit Familie Schallenberg starteten sie eine vorbildliche Kampagne zur Unterstützung der Kindertagesstätte (KiTa) "Regenbogen", deren Gebäude im Juli durch Brandstiftung vollständig zerstört wurde.

Im August hatte die Tanzschule Breuer ihre große Neueröffnung. Gemeinsam mit dem Geschäftsführer Matthias Fronhoff baten Carolin Kraemer die vielen Gratulanten um Spenden für die KiTa statt Geschenken zur Neueröffnung. Der Inhaber der Bb music school Christian Kaspers spendete der Kita kindgerechte Musikinstrumente und auch die Werbegemeinschaft Hennef unterstützte das Vorhaben. Gemeinsam trugen sie eine Summe von 1.000 Euro zusammen.

Die gleiche Summe sammelte die Familie Schallenberg durch den Verkauf von kleinen selbst gebastelten Geschenken. Dafür setzten sich Joy, Jill, Jana und Jessy gemeinsam mit ihrer Mutter Tanja Schallenberg zusammen und überlegten sich für den guten Zweck zu basteln und zu backen. Mit über 250 Lesezeichen und über 150 Armbändern sowie selbst gebackenen Muffins zogen sie rund um Uckerath von Tür zu Tür und boten ihre

von Familie Schallenberg. "Die Hilfsbereitschaft ist nach wie vor groß und dafür sind wir sehr dankbar", sagt Ute Schneider.

Pfarrer Matthias Morgenroth bedankt sich für die Spende und berichtet, dass die ersten Pläne für den Neubau bereits gezeichnet werden. Die Versicherung decke nicht den gesamten Schaden ab, aber mithilfe der vielen Spenden und Unterstützung durch die evangelische Kirchengemeinde wollen sie eine KiTa bauen, die für die Kinder richtig gut werden wird.



Foto: Yasari

Gemeinsam stark für die KTta machen sich Joy (vo.v.li.), Jill, Jana, Jessy und Mutter Tanja Schallenberg mit Tanzlehrerin Carolin Kraemer (hi.v.li.), Irmgard Graef von der Werbegemeinschaft Hennef, Inhaber der Bb music school Christian Kaspers, die Mutter zweier Regenbogenkinder Anne Rasche, Geschäftsführer der Tanzschule Breuer Matthias Fronhoff, KiTa-Leiterin Ute Schneider und Pfarrer Matthias Morgenroth.

Letzte Änderung: Donnerstag, 04.12.2014 16:41 Uhr